4 Leitfragen zur Redeanalyse

1. REDESITUATION

- Wo und wann wird die Rede gehalten?
- Wer redet zu welchem Thema oder Anlass?
- Welches Publikum hat die Rede?
- Lässt sich die Rede einem Grundtypus zuordnen oder ist es eine Mischform?

2. INHALT DER REDE

- Welche Hauptaussagen enthält die Rede?
- Wie ist die Rede inhaltlich gegliedert?
- Was sind die Hauptaussagen / Argumente?
- Für und/oder gegen wen nimmt die Rede Partei?

3. REDEABSICHT

- Welches Ziel hat der Redner/die Rednerin, welchen Zweck verfolgt er/sie?
- Will er/sie Übereinstimmung mit dem Publikum oder will er/sie sein Publikum zum Nachdenken anregen?
- Gibt es Vorwürfe, Appelle, Forderungen?
- Will der Redner/die Rednerin, besonders bei politischen Reden...
  ... die eigene Position aufwerten?
  ... den politischen Gegner abwerten?
  ... beschwichtigen?

4. RHETORISCHE MITTEL

- Welche Argumente verwendet der Redner / die Rednerin?
- Welche rhetorischen Mittel werden eingesetzt? Wie wirken diese?

Rhetorische Mittel

Metapher

- bildhafte Übertragung, sprachliches Bild; Übertragung eines Wortes in einen neuen Zusammenhang
- *am Fuße des Berges*, *Spendensumpf*, *das Meer des Lebens*, ...

Periphrase

- Umschreibung eines Begriffes, oft durch eine seiner Eigenschaften
- *Der Allmächtige* statt *Gott*

Alliteration

- Wiederholung der Anfangsbuchstaben
- *Milch macht müde Männer munter*.

Euphemismus

- Beschönigung
- *entschlafen* statt *sterben*, *Personalfreisetzung* statt *Kündigung*

Oxymoron

- Verbindung zweier widersprechender Begriffe
- *beredtes Schweigen*, *schwarze Milch*

Ironie

- Bedeutungsverkehrung
- *Das ist ja eine schöne Bescherung*!

Personifikation

- Vermenschlichung von Dingen
- *Das ganze Haus stöhnte*.

Anapher

- Wiederholung des gleichen Wortes am Satzanfang
- *Sie verzichten auf Freizeit*. *Sie verzichten auf Lohn*.

Symbol

- feststehendes Bild, das oft auf eine abstrakte Vorstellung verweist
- *Rose* (Symbol der Liebe), *Taube* (Symbol des Friedens)

Hyperbel

- Übertreibung
- *Bis in den Himmel schlugen die Flammen*; *Im Stadion war die Hölle los*, ...

Ellipse

- Auslassen von Wörtern im Satz
- *Ich, ein Mörder?* (statt: Ich *soll* ein Mörder *sein*?)

Parallelismus

- parallele Anordnung gleichrangiger Satzteile, oft in Verbindung mit Anapher
- *Sie hört nur, was sie will. Sie tut nur, was sie will*.

Klimax

- Wort- und Satzreihe mit Steigerung
- *Er kam, sah und siegte; Es dauerte Wochen, Monate, Jahre*.

Rhetorische Frage

- Scheinfrage
- *Wer ist schon perfekt?*

Vergleich (*Schwarz wie die Nacht*)

Beispiel

Anrede (Einbeziehung d. Publikums)

Aufwertung, Abwertung, Beschwichtigung

Formulierungshilfen

Inhalt

Zu Beginn...

- fasst der Redner/die Rednerin zusammen...
- legt dar...
- wiederholt...

Im Hauptteil seiner/ihrer Rede...

- führt er/sie aus...
- erweitert er/sie...
- bringt er/sie Einzelheiten...
- führt er/sie vor Augen...
- erörtert er/sie...

Im folgenden Abschnitt/im nächsten Abschnitt...

- klärt er/sie die Zuhörer auf...
- erklärt er/sie...
- gibt er/sie Beispiele (an/für)...

Diese Ausführungen gipfelt in den Forderungen...

- er/sie fordert...
- er/sie stellt zusammenfassend fest...
- er/sie zieht daraus den Schluss...

Er/sie verfolgt mit seiner Rede die Absicht...
Seine/ihre Rede / Beispiele zielen darauf hin...

- er/sie beabsichtigt...
- er/sie drückt den Wunsch aus...
- er/sie bittet...
- er/sie fordert...
- er/sie ruft auf...
- er/sie legt ans Herz...

Zum Schluss / abschließend gibt er Zukunftsperspektiven, indem er/sie...

- den Wunsch äußert...
- die Absicht äußert...
- den Willen hat / zeigt...
- bereit ist...
- bekräftigt...

Sprache

- Dazu verwendet er/sie...
- Dies gelingt ihm/ihr durch ...
- Er/sie gebraucht hierzu...
- Um dies zu verdeutlichen benutzt er/sie...
- Durch Verwendungen von ... gelingt ihm/ihr (dies) besonders gut...
- Noch anschaulicher/aussagekräftiger wird seine/ihre These / Wunsch durch den Gebrauch von...
- Der Gebrauch des ... gibt ihm/ihr die Möglichkeit der noch klareren Darstellung...
- Er/sie macht häufig Gebrauch von...
- Zur Unterstützung dieser Aussage verwendet er/sie...
- Die These wäre nicht halb so aussagekräftig, hätte er/sie sie nicht durch ... sprachlich besonders hervorgehoben.
- Bemerkenswert / erwähnenswert an dieser Stelle ist...
- Durch Verwendung von ... ist ihm/ihr die Darstellung des/der... besonders gut gelungen.
- Noch eindringlicher wird dies...
- Besonders passend sind hier...

4 Leitfragen zur Redeanalyse

1. REDESITUATION

- Wo und wann wird die Rede gehalten?
- Wer redet zu welchem Thema oder Anlass?
- Welches Publikum hat die Rede?
- Lässt sich die Rede einem Grundtypus zuordnen oder ist es eine Mischform?

2. INHALT DER REDE

- Welche Hauptaussagen enthält die Rede?
- Wie ist die Rede inhaltlich gegliedert?
- Was sind die Hauptaussagen / Argumente?
- Für und/oder gegen wen nimmt die Rede Partei?

3. REDEABSICHT

- Welches Ziel hat der Redner/die Rednerin, welchen Zweck verfolgt er/sie?
- Will er/sie Übereinstimmung mit dem Publikum oder will er/sie sein Publikum zum Nachdenken anregen?
- Gibt es Vorwürfe, Appelle, Forderungen?
- Will der Redner/die Rednerin, besonders bei politischen Reden...
  ... die eigene Position aufwerten?
  ... den politischen Gegner abwerten?
  ... beschwichtigen?

4. RHETORISCHE MITTEL

- Welche Argumente verwendet der Redner / die Rednerin?
- Welche rhetorischen Mittel werden eingesetzt? Wie wirken diese?